

**Spannvorrichtung anwenden.**

Die Abbildungen zu den verschiedenen Spannvorrichtungen, der Sägeblattführung sowie der Freihandaufgabe finden Sie am Ende der Gebrauchsanleitung. Die Nummerierung der Bedienelemente im nachfolgenden Text bezieht sich auf diese Abbildungen.

**Einspannen des Werkstücks.****Spannvorrichtung 9 07 02 001 00 1**

Verwenden Sie für Rohre mit einem Durchmesser bis 150 mm die Spannvorrichtung 9 07 02 001 00 1.

- Legen Sie die Spannkette (14) um das Werkstück und hängen Sie die Haken der Lasche (7) in die Spannkette (14) ein.
- Spannen Sie die Kette mit dem Griffbügel (6).
- Setzen Sie die Stichsäge auf den Tragebolzen (20) auf. (siehe „Spannvorrichtung montieren“)

Der Spannkopf (19) ist für Sägeschnitte nachstellbar und schwenkbar.

**Spannvorrichtung 9 07 02 004 00 6**

Für große Rohre mit einem Durchmesser von 150 mm bis 325 mm verwenden Sie die Spannvorrichtung 9 07 02 004 00 6 sowie Sägeblätter von 500 mm bzw. 600 mm Länge und 2 mm Dicke. Mit einer Verlängerung der Kette können auch Rohre mit einem Durchmesser von 440 mm bearbeitet werden.

**Sägeblattführung 9 06 06 002 00 9**

Beim Arbeiten mit dem Sägeblatt mit 1,6 mm Dicke und 530 mm Länge, verwenden Sie die Sägeblattführung 9 06 06 002 00 9.

- Befestigen Sie die Sägeblattführung bei demontiertem Zusatzhandgriff an der Bohrung am Getriebekopf des Druckluftwerkzeugs.

**Spannvorrichtung 9 07 02 003 00 8**

Zur Bearbeitung von Profilen mit einer Breite von 290 mm und einer Höhe von 550 mm, verwenden Sie die Spannvorrichtung 9 07 02 003 00 8. Der Aufbau entspricht einem Parallelschraubstock. Die Spannbacken (10, 11) und der Spannkopf (19) sind verstellbar.

**Freihandaufgabe 3 27 14 062 02 3**

Sägen Sie Werkstoffe wie zum Beispiel Wellblech, verwenden Sie die Freihandaufgabe 3 27 14 062 02 3. Demontieren Sie den Zusatzhandgriff und befestigen die Freihandaufgabe an der Hubstange und in der Bohrung an der Oberseite des Getriebekopfs.

**Spannvorrichtung 9 07 02 005 00 0 (ohne Abbildung)**

Beim Trennen von Rohren und Rundmaterial mit einem Außendurchmesser von 80 bis 400 mm verwenden Sie die Spann- und Vorschubvorrichtung 9 07 02 005 00 0 als Führung der Stichsäge. Durch eine Rutschkupplung wird die Anpresszeit des Sägeblatts begrenzt und somit die Standzeit erhöht. Die Handhabung finden Sie in der Gebrauchsanleitung 3 41 00 898 06 6.

**Spannvorrichtung montieren.**

- Stecken Sie den Aufnahmebolzen der Spannvorrichtung in die Querbohrung an der Unterseite des Getriebegehäuses.
- Befestigen Sie die Spannvorrichtung, indem Sie den Sperrbolzen festziehen.

**Allgemeine Bedienungsanweisungen.**

Überprüfen Sie, ob der Druck in dem Druckluftnetz mit dem auf dem Leistungsschild des Druckluftwerkzeugs übereinstimmt.

- Blasen Sie vor dem Anschluss den Schlauch durch.

Der Schlauch soll einen Mindestdurchmesser von 13 mm aufweisen. Die Durchlassöffnung des Hahns und der Kupplung soll mindestens 8 mm betragen.

Prüfen Sie vor dem Arbeiten, ob der Ölbehälter voll ist (siehe Kapitel „Instandhaltung und Kundendienst“). Füllen Sie den Ölbehälter je nach Bedarf mit FEIN Spezial-Motoröl 3 21 32 017 05 0 (hochwertiges Hydrauliköl, Güte: HLP/ISO-VG:22). Verwenden Sie keine Kfz-Motoröle, diese sind für Druckluftwerkzeuge nicht geeignet.

351495/ 0034 von 150 - 325  
 (mit Kette verlängert  
 440 mm)  
 /0033 bis 150 mm